

Delegation aus Neufraunhofen beim 66. Winziger Heimattreffen in Seiffen/Ergebirge

12.07.2017 17:14 von Redaktion

Neufraunhofen. Das 66. Heimattreffen der Winziger fand in diesem Jahr vom 30. Juni bis 2. Juli in Seiffen statt. Auch in diesem Jahr machte sich wieder eine mehrköpfige Delegation aus Neufraunhofen auf. Mit Bürgermeister Bernhard Gerauer und drittem Bürgermeister Anton Maier an der Spitze überbrachte man herzliche Grüße und drückte die Verbundenheit zu den Heimatfreunden aus.

In Neufraunhofen fand bereits 1946 das erste kleine Heimattreffen statt. Seither halten die nach dem zweiten Weltkrieg aus ihrer Heimat Winzig (Kreis Wohlau/Schlesien) Vertriebenen bei dieser Gelegenheit die Erinnerung an diese Zeit und diesen Ort hoch.

Bereits am 10. Juni 1956 übernahm die Stadt Meschede die Patenschaft für die Heimatfreunde. Selbstverständlich war auch eine Abordnung der Kreisstadt aus dem Hochsauerlandkreis an der Zusammenkunft teil. Dies waren der stellvertretende Bürgermeister Martin Eickelmann und Jürgen Bartholme. Die Zusammenkünfte und gegenseitigen Besuche der letzten Jahrzehnte in Meschede und Neufraunhofen, später auch in Dittersbach auf dem Eigen und Seiffen/Erzgebirge, hat sich eine enge Verbundenheit zwischen Meschede und Neufraunhofen entwickelt.

Das diesjährige Treffen begann mit einem gemeinsamen Fototermin. Anschließend machten sich die Teilnehmer auf zu einem ökumenischen Gottesdienst in der Seiffener Bergkirche. Von der Neufraunhofener Reisegruppe gestaltete Gemeindeferentin Margit Seegerer den Gottesdienst mit. Das anschließende gemütliche Beisammensein im Landhotel zu Heidelberg wurde durch die Grußworte des Vorsitzenden des Patenschaftsbeirates Karl-Heinz Krause, sowie der beiden Bürgermeister Bernhard Gerauer und Martin Eickelmann eröffnet. Auch Gemeindevorsteherin Jolanta Krysovata-Zielnica aus Winzig (Winsko) überbrachte ihre Grüße. Als Geschenk überreichte sie den Winziger Heimatfreunden einen alten Pflasterstein der Hauptstrasse in Winsko. Dem folgten ein paar gesellige Stunden mit dem Austausch vieler gemeinsamer Erinnerungen.

Bilder:

Delegation aus Neufraunhofen und Meschede

Martin Eickelmann (stellvertr. Bgm. Meschede), Gemeindeferentin Margit Seegerer, Julia Aigner, Anton Maier (3. Bgm. Neufraunhofen), Brigitte Maier u. Bernhard Gerauer (1. Bgm. Neufraunhofen).

Bürgermeister Bernhard Gerauer überreicht dem Vorsitzenden des Patenschaftsbeirates Karl-Heinz Krause einen Gruß aus Niederbayern in Form eines Buchskranzerl.

